

Bildung: Sparkasse Tauberfranken zeichnet Gewinner des Planspiels Börse 2017 aus / Gemeinschaftsschule Lauda steigt zweimal auf das Siegerpodest

Sieger nutzten den Schwung der Börse

MAIN-TAUBER-KREIS. Eine spannenden und interessante Börsenzeit erlebten 35 000 Teams aus Deutschland, Italien, Frankreich, Luxemburg, Schweden und Mexiko. Auch im Geschäftsgebiet der Sparkasse Tauberfranken beteiligten sich 420 Schüler in 116 Teams.

Der Dax hat mit seinen Höhenflügen und der neuen Bestmarke nicht nur die Anleger im vierten Quartal erfreut, sondern auch die Teilnehmer der 35. Spielrunde beim Planspiel Börse der Sparkassen. Doch auch diese besondere Börsensituation war kein Selbstläufer. Mit sorgfältiger Recherchearbeit gelang es den Siegerteams, die aussichtsreichsten Wertpapiere auszuloten und ihr virtuelles Depot gewinnbringend zu vermehren.

Das Planspiel Börse wird von den Sparkassen seit 1983 in Deutschland und seit 1999 europaweit durchgeführt. Das virtuelle Spiel richtet sich an Schüler ab Klasse 9 und soll ihnen das Geschehen an der Börse näher bringen.

Dabei ging es darum, das fiktive Anfangskapital von 50 000 Euro durch geschicktes Agieren an der Börse zu vermehren.

175 handelbare Wertpapiere wie Aktien, Investment-Zertifikate und festverzinsliche Wertpapiere waren diesmal im Angebot und konnten gekauft und verkauft werden. Spielerisch erweiterten die Teilnehmer dabei ihr Wissen über Aktien, Risiken, Kursgewinne und wirtschaftliche Einflüsse.

Bei der Sparkasse Tauberfranken haben 116 Spielgruppen mit insgesamt 420 Schülern vom 27. September bis 13. Dezember 2017 Erfahrungen an den Börsen sammeln können.

Bei dem Börsenspiel geht es um mehr als Gewinnen. Die Schüler erarbeiten sich ein Verständnis für Wirtschaft und Börse, arbeiten zusammen im Team und treffen gemeinsam Entscheidungen.

Nun gab es vom Vorsitzenden des Vorstandes der Sparkasse Tauberfranken, Peter Vogel, ein dickes Lob

bei der Siegerehrung. Durch steigende Wirtschaftserträge und sehr niedrige Zinsen haben die Schüler und Schülerinnen 2017 ein sehr aufregendes Börsenjahr miterleben können, sagte Vogel.

Die Gewinner

Gesamtwettbewerb: 1. Platz: „Blyat“, Gemeinschaftsschule Lauda-Königshofen (Endstand 56 237,86 Euro). 2. Platz: „Team Korall“, Matthias-Grünwald-Gymnasium Tauberbischofsheim (Endstand 54 764,51 Euro). 3. Platz: „KJT“, Berufliches Schulzentrum Wertheim (Endstand 54 509,54 Euro).

Nachhaltigkeitswettbewerb: 1. Platz: „Börsen Crusher“, Gemeinschaftsschule Lauda-Königshofen (Nachhaltigkeitsbeitrag 941,82 Euro).

2. Platz: „Demacia“, Comenius Realschule Wertheim (Nachhaltigkeitsbeitrag 267,10 Euro).

3. Platz: „Holt es euch bitte nur noch AMK“, Martin-Schleyer-Gymnasium Lauda (Nachhaltigkeitsbeitrag 225,45 Euro).

spk



Peter Vogel, Vorsitzender der Sparkasse Tauberfranken, (hinten Mitte) übergab die Preise an die erfolgreichsten Spielgruppen beim Börsenspiel 2017.

BILD: SPARKASSE